



Obst-Info Franken

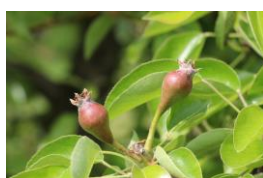
- Kern- und Steinobst Nr. 21 vom 23.05.2023 -

** Unsere Hinweise erfolgen in Zusammenarbeit mit dem Obstinformationszentrum Hiltboldstein. In sehr späten Lagen Frankens werden die unten beschriebenen Entwicklungen/Ereignisse ggf. erst in etwa 10 Tagen erreicht.*

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



Pinova (~ 14 mm)



Williams (~ 17 mm)



Bellise (~19 mm)



C. Schöne (~ 19 mm)

Apfel/Birne: BBCH 72 (= FD bis 20 mm). Kirschen / Zwetschgen: BBCH 73 (= Rötelfruchtfall). Im Vergleich zum Vorjahr sind wir in der Vegetationsentwicklung etwa 1 Woche zurück.

Wettervorhersage

In den nächsten Tagen bleibt es überwiegend trocken. Bei einem Mix aus Sonne und Wolken erreichen die Temperaturen am Mittwoch nur noch 16 °C. Ab Donnerstag bis Sonntag steigen die Temperaturen wieder leicht auf Werte zwischen 20 und 23 °C. In den Nächten sinken die Temperaturen auf einstellige Werte zwischen 5 und 9 °C.

Kernobst

Die aktuelle Schorfprognose für Ihre Region finden Sie unter folgendem Link:

https://www.wetter-by.de/Internet/global/startpage.nsf/start/RIMpro_by?OpenDocument

Der Ascosporenflug und damit die Primärsaison des Apfelschorfs ist jetzt beendet. An den Rosettenblättern können erste Schorfflecke gefunden werden. Insgesamt scheint der Befall aber, trotz des nassen Wetters, bisher gering. Kontrollieren Sie in den nächsten Tagen, aber dann auch während der weiteren Saison, Ihre Anlagen intensiv auf vorhandenen Schorfbefall. War die bisherige Schorfbekämpfung erfolgreich, können die Spritzintervalle jetzt auf Phasen mit längeren Niederschlagsereignissen begrenzt werden.

In Anlagen mit deutlich sichtbarem Befall sollten bei angekündigten Niederschlägen enge Behandlungsintervalle von ca. 1 Woche erfolgen. Mittel: Delan WG (0,25 kg) oder Malwin WG (0,6 kg).

Von den Eiablagen des Gemeinen Birnblattsaugers an den Triebspitzen der Bäume ist jetzt etwa die Hälfte intensiver gelb gefärbt und wird ca. Anfang nächster Woche schlüpfen.. Wir empfehlen eine erste Bekämpfung mit Movento SC 100 (0,75 l) in der zweiten Wochenhälfte durchzuführen.

In Befallslagen der Apfelblutlaus sollte jetzt ebenfalls eine erste Bekämpfung erfolgen.

Mittel: Movento SC 100 (0,75 l). Mit der Bekämpfung wird gleichzeitig eine Wirkung auf Blattlaus- und Schildlausarten erzielt. Eine Nebenwirkung auf Spinnmilben ist vorhanden.

Der Flug des Apfelwicklers ist im Gange. Wir empfehlen mit ersten Behandlungen noch zu warten.

Steinobst

Der Flug der Kirschfruchtfliege hat über das Wochenende eingesetzt.

Der Flug der 1. Generation des Pflaumenwicklers ist bereits kräftig. Die Schäden durch diese Generation sind allerdings normalerweise gering. Wir empfehlen daher jetzt noch keine Bekämpfung.

Die Erntetermine bei Kirschen und Zwetschgen dürften in diesem Jahr etwa 7 bis 8 Tage später als 2022 liegen. Dies würde in frühen Lagen einen Erntebeginn bei 'Burlat' / 'Earlise' um den 8. Juni und bei Bellise um den 15. Juni bedeuten. Den Start der Zwetschgenernte ('Ruth Gerstetter') erwarten wir ab dem 7. Juli.

Sonstiges

- Erste Formierarbeiten können jetzt an den Bäumen vorgenommen werden. Eingriffe in diesem frühen Stadium sind vor allem in Neu- und Junganlagen wichtig und hilfreich.
- In neu gepflanzten Apfelanlagen sollten im Pflanzjahr in der Regel keine Früchte am Baum verbleiben. Nur bei guten Pflanzmaterial und guten Wachstumsbedingungen können maximal 5 Früchte pro Baum toleriert werden.
- In Steinobstanlagen und hier speziell bei Süßkirschen können die neuen Triebe, zur Unterstützung des spindelförmigen Aufbaus, jetzt mit z.B. Wäscheklammern flach gestellt werden. Im Gipfelbereich sollten Konkurrenten des Mitteltriebes durch Pinzieren im Wachstum gebremst werden, um die Dominanz des Mitteltriebes zu erhalten.
- Durch 'Sommerriss' können jetzt, im noch krautigen Zustand, überzählige einjährige Triebe bei Kern- und Steinobst entfernt werden
- Bei Äpfeln sollte das Entfernen mehltaubefallener Triebteile kontinuierlich durchgeführt werden.

<i>Soweit nicht anders erwähnt, beziehen sich die genannten Mittelmengen auf l bzw. kg pro ha und 1 m Kronenhöhe.</i>

Riehl